



Lebendige Gewässer im Frühjahr – Berkel und Bocholter Aa

21.03.2024 | 09:00 bis 17:00 Uhr
Borken | BP-Nr. 124-24

Anmelden

In Kooperation mit:



Thema

Im Rahmen der Exkursionsreihe besuchen wir auf dieser Veranstaltung die Berkel, die Bocholter Aa und den Döringbach im Kreis Borken. Wir werden uns zwei sehr schöne Beispiele für ökologisch aufgewertete Gewässerabschnitte im Außenbereich anschauen. Wie man die Durchgängigkeit und die Belange des Hochwasserschutzes auch im innerstädtischen Bereich angehen kann, sehen wir in Ramsdorf und in Stadtlohn.

Die Teilnahmegebühr beträgt
40 €, ermäßigt 20 €.
Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung.



Anmeldeschluss: 07.03.2024
Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.





Programm

ab 08:30 Uhr

Anmeldung und Einstieg in den Bus
Bahnhof Borken

09:00 Uhr

Abfahrt mit dem Bus

09:15 Uhr

Eigendynamische Entwicklung am Döringbach

Die Umsetzung dieser Gewässerentwicklungsmaßnahme erfolgte im Spätsommer 2022. Bei einem Gang entlang des sandgeprägten Gewässers kann man die eigendynamische Entwicklung des Gewässers sehen, die durch zahlreiche Totholz-Einbauten initiiert wird. Die natürliche Ent-



wicklung des Döringbaches mit kleinen Steilwänden und Kolken ist besonders nach dem letzten Weihnachtshochwasser in diesem Maßnahmenbereich gut erkennbar.

- Jürgen Kuhlmann, Stadt Borken
- Denise Beekmeijer, Stadt Borken
- Markus Tücking, Wasser- und Bodenverband Döringbach
- Judith Pelster, Kreis Borken

Busfahrt

10:00 Uhr

Einblick in die neu errichtete Fischaufstiegsanlage Ramsdorf

Die Durchgängigkeit an einer bestehenden Stauanlage in unmittelbarer

Nachbarschaft zu einem historischen Ortskern herzustellen beinhaltet viele Herausforderungen. Inzwischen ist die neue, automatisierte Stauanlage seit einiger Zeit in Betrieb und die ökologische Durchgängigkeit wurde in Form eines technischen Fischpasses erstellt.

Neben dem gleichzeitigen Neubau der Brücke wurde hier ein neuer Erlebnispunkt an der Bocholter Aa für Bürger und Touristen geschaffen.

Die Sichtscheibe an der Aufstiegsanlage und die

Besucherplattform laden

zum Verweilen am

Wasser ein

und bieten einen

neuen außerschulischen Lernort am Wasser.

- Friedel Wielers, Kreis Borken

Busfahrt



11:10 Uhr

„Natürlich Berkel“- Ein Städte- und Wasserbauprojekt im Herzen von Stadtlohn

Lange Zeit spielte die Berkel für das städtische Leben in Stadtlohn eine untergeordnete Rolle. Die Stadt Stadtlohn hat sich seit 2010 auf den Weg gemacht, einen ganzheitlichen Lösungsansatz für den Hochwasserschutz, die ökologische Verbesserung und Öffnung der Innenstadt zur Berkel umzusetzen. Entstanden ist unter der Marke „natürlich Berkel ~ erlebe Stadtlohn“ das größte Bauprojekt der Stadtgeschichte. Bei der Exkursion bekommen wir einen Einblick in das Großbauprojekt und sehen viele der innerstädtischen umgesetzten Maßnahmen an der Berkel.

- Mathias Pennekamp, Stadt Stadtlohn
- Ewald Rathmer, Stadt Stadtlohn

13:00 Uhr Mittagessen

Busfahrt

14:30 Uhr

Renaturierung der Bocholter Aa an der ehemaligen Deponie Hoxfeld „Drei-Strom-Land“

Zum Abschluss schauen wir uns die ökologische Maßnahme an der ehemaligen Deponie Hoxfeld an. Hier wurde 2018 ein Sohlabsturz abgebaut, der Bocholter Aa ein neues Bett gegeben und Sekundärauen mit Stillgewässern geschaffen. Die Maßnahme unterliegt der natürlichen Sukzession. Der Kreis als Maßnahmenträger und Unterhalter der Maßnahme versucht so wenig wie möglich einzugreifen und der Natur freien Lauf zu lassen. Die Maßnahme liegt direkt am beliebten Aa-Radweg und wird von vielen Besuchern als erholsamer Zwischenstopp genutzt.



Bitte beachten Sie unbedingt folgende wichtige Hinweise:

Die Veranstaltung findet draußen bei jedem Wetter statt. Es wird empfohlen, geeignetes festes Schuhwerk sowie wetterangepasste Kleidung zu tragen.

Auf der Veranstaltung sind die Exkursionsregeln der Veranstalter einzuhalten.



Eine kurze Wanderung entlang der Bocholter Aa mit Besichtigung naturnaher Bereiche und weiterer Maßnahmenstandorte schließt die Veranstaltung ab.

- Friedel Wielers und
- Judith Pelster, Kreis Borken

17:00 Uhr

Ende der Exkursion am Bahnhof Borken



Kontakt

Treffpunkt

Bahnhof Borken

Leitung

- Eva Pier, NUA
- Friedel Wielers, Kreis Borken

Organisatorische Fragen

Tel. 02361 305-4001

E-Mail va-orga@nua.nrw.de

Fachliche Fragen

Eva Pier, Tel. 02361 305-3316

E-Mail eva.pier@nua.nrw.de

Anreise

Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Bahnhof Borken.

Ein Parkplatz befindet sich am Bahnhof, weitere Parkmöglichkeiten sind im Innenstadtbereich zu finden.



Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen

Postanschrift:

FB 35 (NUA), LANUV NRW, 40208 Düsseldorf

E-Mail: poststelle@nua.nrw.de

Internet: nua.nrw.de

Facebook: [@nuanrw](https://www.facebook.com/@nuanrw)

Telefon: 02361 305-3345

Newsletter: nua.nrw.de/newsletter

Die Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV).



Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Die NUA arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden (BUND, LNU, NABU, SDW) zusammen.



Bildangaben

Foto Titel: Großbauprojekt u.a. zum Hochwasserschutz der Stadtlohner Innenstadt
© C.Hemling, Stadtlohn

Foto S. 5: Eigendynamische Entwicklung am Döringbach © Judith Pelster, Kreis Borken

Foto S. 6: Wasserschau Bocholter Aa in Ramsdorf
© Judith Pelster, Kreis Borken

Foto S. 8: Renaturierung der Bocholter Aa an der ehemaligen Deponie Hoxfeld © EGW Borken

Anmeldeschluss: 07.03.2024
Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.



Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen!

Diese finden Sie auf unserer Homepage mit dem folgenden Link:

<https://www.nua.nrw/agb>

<https://www.nua.nrw/agb-anmeldung>